



Allgemeine Hinweise

1. Zur **Präsentation im Unterricht**:

Der reine Vortrag inklusive (möglicher) Versuche soll 45 – 80 Minuten dauern. Danach geht die Referent/in auf Fragen ein und zeigt, dass sie auch im Gespräch kompetent ist. Der Vortrag sollte möglichst frei gehalten werden (Stichwortzettel erlaubt!). Die Mitschüler/innen sollen dem Vortrag ohne Schwierigkeiten folgen können.

Vorschläge für Medieneinsatz: **Tafel, Doku-cam, ppt-Folien, Plakate . . .**

2. Unerlässlich ist eine stichwortartige schriftliche Zusammenfassung der wichtigsten Referatinhalte auf einem **Merkblatt für die Mitschüler/innen**. Diese Zusammenfassung ist unmittelbar im Anschluss an den Vortrag auszuteilen. In der Regel ist auch ein **Aufgabenblatt / Arbeitsblatt** zur Ergebnissicherung sinnvoll. Beide Blätter sollen jeweils nicht mehr als 2 DIN-A4-Seite umfassen.

3. Die **schriftliche Ausarbeitung für den Fachlehrer** sollte einen dem Thema angemessenen Umfang haben (in der Regel 5 bis 10 Seiten) und muss dem Fachlehrer spätestens *einen Tag vor* der GFS ausgehändigt werden. Zeichnungen und Skizzen können auch handschriftlich eingefügt werden.

4. **Vorarbeiten:**

Alle Fragen zu Inhalten, Materialsuche, Medien, Terminierung usw. können und sollen mit dem Fachlehrer abgeklärt werden. Die Referent/in ist selber vollständig dafür verantwortlich, dass sie zum vereinbarten Termin ihr Thema präsentieren kann.

5. Die GFS entspricht den **Anforderungen einer Klassenarbeit (Zeitaufwand min. 10 – 15 Stunden)** und wird dementsprechend auch wie eine Klassenarbeit gewertet. Wichtiger Hinweis: Rechtzeitig mit den Vorarbeiten / Arbeiten beginnen!

6. Zur **Bewertung**:

Die **Bewertungskriterien** finden sich auf der **Rückseite**. Die dort genannten Kriterien werden nicht sklavisch abgehandelt, sondern bei dem einzelnen Thema angemessen berücksichtigt, dienen jedoch als Orientierungshilfe.

Gleichwertige Leistungsfeststellung Bewertungskriterien und Bewertung

NwT K ___ **Name:** _____

++	+	o	-	--
----	---	---	---	----

Methodisch-strategischer Kompetenzbereich	20%
Planung	
Organisation	
Visualisierung	
Materialgestaltung	
Form / Darstellung	
Wiss. Arbeitsweise	
Teilpunkte im ersten Kompetenzbereich:	
Fachlich-inhaltlicher Kompetenzbereich	60%
Erfassung des Themas	
Sachliche Richtigkeit	
Gliederung / Aufbau	
Übungsaufgaben	
Teilpunkte im zweiten Kompetenzbereich:	
Sozial-kommunikativer Kompetenzbereich	20%
1. Präsentationskompetenz	
- Ablaufgestaltung / Zeitplanung	
- Adressatenorientierung	
- Körpersprachliche Mittel	
- Sicherheit im Auftreten	
- Vortragsweise	
- Interaktion mit der Gruppe	
2. Sprache	
- Verständlichkeit	
- Sprachrichtigkeit	
- Fachsprache	
3. Kooperative Haltung	
Teilpunkte im dritten Kompetenzbereich:	

Datum: _____

NP: